

PRINZESSIN CATHARINA.

(HEINRICH V.)

Hat Shakspear wirklich die Scene geschrieben, wo die Prinzessin Catharina Unterricht in der englischen Sprache nimmt, und sind überhaupt von ihm alle jene französischen Redensarten, womit sie John Bull ergötzt? Ich zweifle. Unser Dichter hätte dieselben komischen Effekte mittelst eines englischen Jargons hervorbringen können, um so mehr da die englische Sprache die Eigenschaft besitzt, dass sie, ohne von den Regeln der Grammatik abzuweichen, durch blosse Anwendung romanischer Worte und Constructionen, eine gewisse französische Geistesrichtung hervortreten lassen kann. In ähnlicher Weise könnte ein englischer Schauspieler eine gewisse germanische Sinnesart andeuten, wenn er sich nur altsächsischer Ausdrücke und Wendungen bedienen wollte. Denn die englische Sprache besteht aus zwei heterogenen Elementen, dem romanischen und dem germanischen Element, die, nur zusam-

mengedrückt, nicht zu einem organischen Ganzen vermischt sind; und sie fallen leicht auseinander, und alsdann weiss man doch nicht genau zu bestimmen, auf welcher Seite sich das legitime Englisch befindet. Man vergleiche nur die Sprache des Doctor Johnson oder Adisson's mit der Sprache Byron's oder Cobbet's. Shakspear hätte wahrlich nicht nöthig gehabt die Prinzessin Catharina französisch sprechen zu lassen.

Dieses führt mich zu einer Bemerkung, die ich schon an einem andern Orte aussprach. Es ist nämlich ein Mangel in den geschichtlichen Dramen von Shakspear, dass er den normannisch französischen Geist des hohen Adels nicht mit dem sächsisch brittischen Geist des Volks, durch eigenthümlichere Sprachformen contrastiren lässt. Walter Scott that dieses in seinen Romanen, und erreichte dadurch seine farbigsten Effekte. —

Der Künstler der uns zu dieser Gallerie das Conterfey der französischen Prinzessin geliefert, hat ihr, wahrscheinlich aus englischer Malice, weniger schöne als drollige Züge geliehen. Sie hat hier ein wahres Vogelgesicht, und die Augen sehen aus wie geborgt. Sind es etwa Papageienfedern, die sie auf dem Haupte trägt, und soll damit ihre nachplappernde Gelehrigkeit angedeutet werden? Sie hat kleine, weisse, neugierige Hände. Eitel Putzliebe und Gefallsucht ist ihr ganzes Wesen, und sie weiss mit dem Fächer allerliebste zu spielen. Ich wette ihre Füsschen kokettiren mit dem Boden worauf sie wandeln.

den Ganzen ver-
einander, und
zu bestimmen,
Englisch befolet.
Doctor Johnson
n's oder Cobbet's.
gehabt die Prin-
zu lassen.
ng, die ich schon
ist nämlich ein
von Shakspear.
Geist des hohen
ien Geist des
men contra-
en Romanen,
kte. —
das Comerley
at ihr, wahr-
ger schön als
wahres Vogel-
ehort. Sind es
Haupt trägt,
trigkeit ange-
neugierige
4 ihr ganzes
Herlieb zu
en mit dem